



## Planarbeit für die Sekundarstufe I

**Was ist und bewirkt Entwicklungszusammenarbeit?  
Wie arbeitet das kirchliche Hilfswerk Misereor?**

#### Anleitung für die Planarbeit:

Die vorliegende Planarbeit ist für einen Zeitraum von einer Woche gedacht. Die Planarbeit beansprucht täglich 90 Minuten (eine Doppelstunde) je Schüler/Schülerin. Alternativ findet die Planarbeit einmal in der Woche (90 Minuten) statt, wodurch sich die Gesamtbearbeitungsphase (die Projektzeit) verlängert.

In der Tabelle sind in der linken Spalte die Wochentage aufgelistet, daneben sehen die Lernenden die entsprechenden Aufgaben für diesen Tag. Diese müssen chronologisch abgearbeitet werden. In den beiden rechten Spalten können die Lernenden nachhalten, welche Aufgaben sie schon erledigt haben und ob sich bei der Bearbeitung Schwierigkeiten, Fragen usw. ergeben haben. Im Anhang finden sie ein Arbeitsblatt, das für den Dienstag zu verwenden ist.

Die Planarbeit ist für das selbstständige Arbeiten gedacht und kann sowohl in Präsenz als auch zu Hause digital durchgeführt werden. Die Aufgabe am Freitag erfordert jedoch das Arbeiten im Plenum. Hierfür müssen sich die Schülerinnen und Schüler über ein entsprechendes Online-Format zusammenfinden oder in Präsenz zum Austausch treffen.

#### Inhalte der Planarbeit:

Die vorliegende Planarbeit beschäftigt sich inhaltlich mit der nicht-staatlichen Entwicklungszusammenarbeit am Beispiel des Hilfswerks Misereor und stellt exemplarisch zwei Entwicklungsprojekte vor. Es sind Projekte, die von Misereor-Partnerorganisationen durchgeführt und von Misereor fachlich begleitet und finanziell unterstützt werden. Aus den Beispielprojekten lassen sich die Grundprinzipien der internationalen Arbeit von Misereor ableiten.

Die SuS erhalten so einen Einblick in die Misereor-Arbeit und setzen sich inhaltlich mit den Entwicklungsprojekten im Libanon (Misereor-Partner: Jesuit Refugee Service) und in El Salvador (Misereor-Partner: FUNDASAL) auseinander.

Die Planarbeit wurde für die Jahrgangsstufen 9 und 10 konzipiert und kann in den gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht (besonders Geografie, Ethik) sowie in den Religionsunterricht eingebunden werden.

Planarbeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Tag	Aufgabe	Erledigt	Anmerkungen, Fragen, Schwierigkeiten
Montag	<p>Lerne Misereor kennen:</p> <p>Lies dir zunächst die Aufgaben 1-3 genau durch. Schau dir dann den folgenden Film über das Hilfswerk MISE-REOR an („60 Jahre Misereor“) und mache dir währenddessen Notizen, um anschließend die Aufgaben beantworten zu können.</p> <p><a href="https://www.youtube.com/watch?v=9MvuWE_2U5U">https://www.youtube.com/watch?v=9MvuWE_2U5U</a> (Falls der Direkt-Link nicht zum Film führt, kopiere den Link und füge ihn in den Browser ein. Der Film ist außerdem auch über <a href="https://www.youtube.com/results?search_query=Misereor">https://www.youtube.com/results?search_query=Misereor</a> aufrufbar.)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aufgabe 1: Was sind die Themenschwerpunkte der Entwicklungszusammenarbeit von Misereor? Nenne mindestens drei.</li> <li>2. Aufgabe 2: In welchen Ländern unterstützt Misereor zusammen mit Partnerorganisationen Entwicklungsprojekte? Nennen drei Länderbeispiele.</li> <li>3. Aufgabe 3: An welchen drei Prinzipien orientiert sich die Unterstützung der Menschen in den Partnerländern?</li> <li>4. Aufgabe 4: Mit welcher Aktion ist Misereor in Deutschland aktiv?</li> </ol> <p>Bei der Bearbeitung der Fragen können außerdem folgende Links hilfreich sein:</p> <p><a href="http://www.misereor.de">www.misereor.de</a>  <a href="http://www.misereor.de/projekte">www.misereor.de/projekte</a>  <a href="http://fastenaktion.misereor.de">fastenaktion.misereor.de</a></p>		
Dienstag	<p>Leitfaden für die Entwicklungsarbeit von Misereor:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auf der Seite <a href="https://www.misereor.de/informieren/globales-lernen/referate">https://www.misereor.de/informieren/globales-lernen/referate</a> ist das Thema „Entwicklungszusammenarbeit“ für Schülerinnen und Schüler aufbereitet. Lies vor allem Kap. 1: Projektförderung – Hilfe zur Selbsthilfe.</li> </ol>		

	<p>2. Lies dir das Arbeitsblatt „<i>Leitfaden zur Antragsstellung</i>“ (siehe Anhang) gut durch und bearbeite die Aufgabe.</p>		
<p>Mittwoch</p>	<p>Projektbeispiel im Libanon: Der Flüchtlingsdienst der Jesuiten (Misereor-Partner: Jesuit Refugee Service, JRS)</p> <p>Aufgabe 1: Schau dir das Video über die Arbeit der Misereor-Partnerorganisation JRS im Libanon an und lies anschließend die ausführliche Projektbeschreibung. (Falls der Direkt-Link nicht zum Film führt, kopiere den Link und füge ihn in den Browser ein. Der Film ist außerdem auch über <a href="https://www.youtube.com/results?search_query=Misereor">https://www.youtube.com/results?search_query=Misereor</a> aufrufbar.)</p> <p>Video: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=sCjc1TVi0so">https://www.youtube.com/watch?v=sCjc1TVi0so</a></p> <p>Projektbeschreibung: <a href="https://www.kinderfastenaktion.de/archiv-libanon/">https://www.kinderfastenaktion.de/archiv-libanon/</a> → Materialien → Alles rund um Najwa... → Infotext Misereor-Partner JRS</p> <p>Aufgabe 2: Verfasse einen Steckbrief, der über den Misereor-Partner JRS und seine Arbeit informiert. Folgende Eckdaten/Erläuterungen sollte der Steckbrief auf jeden Fall enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Name der Misereor-Partnerorganisation</li> <li>- In welchem Land arbeitet diese Organisation?</li> <li>- Welche Menschen werden von der Misereor-Partnerorganisation unterstützt und warum? In welcher Situation leben diese Menschen, was ist die Problemlage?</li> <li>- Wie unterstützt die Misereor-Partnerorganisation die Menschen?</li> <li>- Was berichten die Menschen über die Zusammenarbeit mit der Misereor-Partnerorganisation?</li> <li>- Was hat sich für sie durch diese Zusammenarbeit verbessert?</li> </ul> <p>Gerne kannst du dem Steckbrief noch weitere Informationen hinzufügen, die du für wichtig hältst.</p>		

<p>Donnerstag</p>	<p>Projektbeispiel in El Salvador: Häuserbau und Jugendarbeit auf dem Land (Misereor-Partner: FUNDASAL)</p> <p>1. Aufgabe 1: Lies den Text über die Arbeit der Misereor-Partnerorganisation.</p> <p>Projektbeschreibung: <a href="http://www.kinderfastenaktion.de/archiv-el_salvador/">www.kinderfastenaktion.de/archiv-el_salvador/</a> → Materialien → Alles rund um Ángel... → Infotext Projekt FUNDASAL</p> <p>2. Aufgabe 2: Verfasse auch für dieses Projektbeispiel einen Steckbrief, der über die Misereor-Partnerorganisation und ihre Arbeit informiert. Folgende Eckdaten/Erläuterungen sollte der Steckbrief auf jeden Fall enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Name der Misereor-Partnerorganisation</li> <li>– In welchem Land arbeitet diese Organisation und was sind wichtige Themen für sie?</li> <li>– Wie sieht die Zusammenarbeit mit den Menschen am Ort aus, welche Elemente beinhaltet sie?</li> </ul> <p>Gern kannst du dem Steckbrief weitere Informationen hinzufügen, die du für wichtig hältst.</p>		
<p>Freitag</p>	<p>Zusammenfassung und Präsentation der Arbeitsergebnisse:</p> <p>1. Die SuS und die Lehrkraft treffen sich in Präsenz oder online.</p> <p>2. Unter der Anleitung der Lehrkraft tauschen sich die SuS zunächst in Kleingruppen und anschließend im Plenum aus</p> <p>a. ...über die drei Grundprinzipien der Entwicklungszusammenarbeit von Misereor</p> <p>b. ...über ihre Steckbriefe zu den Misereor-Partnerorganisationen JRS und FUNDASAL</p>		

	<p>3. Nach der Zusammenfassung der Ergebnisse können eventuell aufgetretene Fragen oder Schwierigkeiten, die sich bei der Bearbeitung ergeben haben, diskutiert werden.</p> <p>4. Im Anschluss an das Treffen übermitteln die SuS ihre Planarbeiten an die Lehrkraft.</p>		
--	---	--	--

Bei Fragen oder Problemen kannst du dich jederzeit an deine Lehrkraft wenden:

E-Mail: \_\_\_\_\_

***Viel Spaß und Erfolg!***

## Anhang: Arbeitsblatt „Leitfaden zur Antragstellung für ein Misereor-Projekt“

### **Wie arbeitet Misereor mit Partnerorganisationen zusammen? Wie kommt ein konkretes Entwicklungsprojekt zustande?**

*Misereor führt selbst keine Projekte in Ländern des Südens (unter Einsatz von eigenem Personal) durch, sondern arbeitet mit einheimischen Partnerorganisationen zusammen. Misereor fördert deren Initiativen finanziell und leistet Beratung und kontinuierliche Projektbegleitung. Die Zusammenarbeit wird für einen bestimmten Zeitraum (in der Regel drei Jahre) vertraglich vereinbart; aus der ersten Förderung entstehen oft Nachfolgeprojekte.*

*In einigen Ländern unterhält Misereor sogenannte Dialog- und Verbindungsstellen. Außerdem gibt es in manchen Ländern bzw. Regionen das BaZ-Programm: Die Abkürzung steht für „Beraterinnen und Berater auf Zeit“, die im Auftrag von Misereor Partnerorganisationen unterstützen.*

*Dieses Arbeitsblatt soll dir einen Einblick in den Leitfaden zur Antragsstellung für ein Projekt geben. Wenn du dir darüber hinaus das offizielle und ausführliche Formular zur Antragstellung anschauen möchtest, findest du es unter folgendem Link: <https://www.misereor.de/ueber-uns/formulare>*

Misereor fördert Entwicklungsprojekte aus Spendenmitteln, staatlichen Zuschüssen und kirchlichen Mitteln. Misereor ist seinen Geldgebern gegenüber rechenschaftspflichtig und benötigt daher viele Informationen über die antragstellende Organisation, deren Arbeitsweise, die Ausgangssituation im Partnerland, die Menschen, auf die sich die Arbeit richten soll, ihre Problemlagen und die Ideen, wie den Problemen begegnet werden soll. Aus diesen Informationen wird für jedes Projekt ein ausführlicher Projektantrag erstellt, über den die Misereor-Gremien entscheiden.

Dafür müssen von der künftigen Partnerorganisation verschiedene Leitfragen beantwortet und an Misereor übermittelt werden. Das geplante Vorhaben soll knapp, aber präzise beschrieben werden. Wenn ein Projekt schließlich bewilligt wird, dienen diese Informationen als Grundlage für einen zeitlich befristeten Projektvertrag zwischen der Partnerorganisation und MISEREOR, der für die weitere Zusammenarbeit verbindlich ist. Während der Projektdurchführung wird auf diese Ausgangsinformationen für die gemeinsame Beurteilung der Projektentwicklung immer wieder Bezug genommen.

Neben formalen Angaben müssen z. B. folgende Fragen beantwortet werden:

- Was ist die Problemlage?
- Welche Bevölkerungsgruppe („Zielgruppe“) ist betroffen?
- In welcher Form soll mit dieser Gruppe zusammengearbeitet werden?
- Was sind die konkreten Maßnahmen des Projektes?
- Was soll durch diese Maßnahmen bewirkt und verändert werden?
- Wie wird die Nachhaltigkeit der Arbeit sichergestellt?

- Welche finanziellen Mittel sollen für welche Teilmaßnahmen und in welchem Zeitraum zum Einsatz kommen?
- Wie hoch ist die eingebrachte Eigenleistung des Antragstellers/Projektpartners?

Für Misereor ist wichtig, dass mittel- und langfristige Wirkungen\* des Projektes schon bei der Antragstellung bedacht werden. Während und nach der Projektdurchführung tauschen sich Misereor und die Partnerorganisation regelmäßig aus mit dem Ziel, gemeinsam zu lernen und die Arbeit auszuwerten.

\*Unter „Wirkungen“ werden Veränderungen der Lebenssituation und der spezifischen Rahmenbedingungen der Zielgruppe verstanden sowie Veränderungen der gesellschaftlichen Bedingungen durch das Projekt. Bei Antragstellung, während der Projektdurchführung und nach dem Projekt (also bei seiner Auswertung) werden diese Wirkungen gemeinsam mit der Partnerorganisation und der Zielgruppe beobachtet, bedacht und beurteilt.

Schau dir dazu den passenden Ausschnitt (00:45 Min. – 07:40 Min) des Videos „*Wirkungen in der Entwicklungszusammenarbeit*“ an:

<https://www.youtube.com/watch?v=5ozTxe33f-k&t=1s>

...und bearbeite anschließend die Aufgabe (S. 9).

(Falls der Direkt-Link nicht zum Film führt, kopiere den Link und füge ihn in den Browser ein. Der Film ist außerdem auch über [https://www.youtube.com/results?search\\_query=Misereor](https://www.youtube.com/results?search_query=Misereor) aufrufbar.)

Aufgabe:

Formuliere kurz und in eigenen Worten, was unter Wirkungsorientierung zu verstehen ist.

## **Impressum**

© Misereor, 2022

Erstellt von:  
Nina Oppitz

Redaktion:  
Petra Gaidetzka

Kontakt:  
[schule@misereor.de](mailto:schule@misereor.de)